

EINLADUNG Symposium
Donnerstag, 11. Juni 2026
Beginn: 18:30 Uhr

Ort:
Hörsaal 003
Eckertstraße 30i (EG)
8020 Graz

Im Anschluss laden wir zum Buffet

FACT & FICTION: KI IM JOURNALISMUS



Wolfgang Schaller



Sebastian Krause



Susanne Sackl-Sharif



Alexander Warzilek

Wolfgang Schaller - ORF Steiermark

Fact & Fiction – KI im Journalismus: Wie geht der ORF Steiermark mit KI um?

Von „Komplett idiotisch“ bis „Klasse Ideen“ reicht die Bandbreite der Reaktionen in der ORF Redaktion, wenn es um den Einsatz von KI in der täglichen Arbeit geht. Wolfgang Schaller referiert über den aktuellen Einsatz von KI im Berufsalltag. Wie schwierig ist es, KI in den Berufsalltag zu integrieren, wie können Barrieren in den Köpfen der Redakteur:innen abgebaut werden und warum braucht es gerade im öffentlich-rechtlichen Rundfunk ganz klare Regeln beim Einsatz von KI?

Sebastian Krause, MA - Kleine Zeitung

Vom Klick zum Vertrauen

Die Medienbranche hat sich daran gewöhnt, über Content zu reden. Über Formate, Reichweite, Klicks. Doch die eigentliche Disruption passiert eine Ebene tiefer: KI-Agenten, die Inhalte konsumieren, bevor es Menschen tun. Suchmaschinen, die Antworten liefern, statt Traffic weiterzuleiten. Plattformen, die Publisher unsichtbar machen. Sebastian Krause zeigt, warum Publisher sich als Softwareunternehmen neu erfinden müssen, warum die Metrik der Zukunft nicht Attention, sondern Attachment heißt und was das für Produkt, Technologie und Erlösmodelle bedeutet.

Mag. Dr. Susanne Sackl-Sharif, Bakk. MA - Kunstuniversität Graz

Von regelbasierter Automatisierung, Machine-Learning-basierten Prognosen und Konfabulation: Was verschiedene KI-Typen für den Journalismus bedeuten

Künstliche Intelligenz im Journalismus ist nicht gleich Künstliche Intelligenz. Hinter dem Begriff verbergen sich grundlegend verschiedene Technologien, von regelbasierter Automatisierung über Machine-Learning-Modelle bis hin zu generativer KI. Der Vortrag sortiert diese KI-Typen anhand von Praxisbeispielen und zeigt, dass jeder von ihnen spezifische Bias-Risiken trägt: in den Regeln, in den Trainingsdaten, in den Sprachmustern.

Dr. Alexander Warzilek - Österreichischer Presserat

KI als Waffe gegen Frauen: Zeit für strenge Regeln

KI hat längst bewiesen, dass es unser Leben verändert – doch nicht immer zum Guten. Ein düsteres Kapitel sind sexualisierte Deepfakes. Dabei handelt es sich um manipulierte Bilder und Videos mit sexualisiertem Gehalt, die oft täuschend echt wirken. Die Opfer sind zumeist Frauen.